



FORUM

1/2006

11. Jahrgang

Euro: 2,60



- Herbstmessen 2005
- Intermodellbau 2006
- Ladungsverkehr in Kottenforst
- Mitteilungen aus dem Verband

Viessmann-Modellbahnzubehör

Innovationen sind unsere Stärke!



Die neue Leuchten-Generation: Kontaktstecksockel und LEDs

Flexibilität ...

- leichteres Arbeiten auf der Anlage, für Module oder zum einfachen Leuchtentausch
- Stecksockel mit **viessmann**-Patentsteckfuß
- Schutzkappe schützt den Sockel vor Staub und Dreck bei allen Bastelarbeiten

... und Sparsamkeit

- warm-weiße LEDs: nie wieder Glühlampenwechsel
- extrem niedrige Stromaufnahme
- keine Hitzeentwicklung

Messe-Highlight 2006:

H0-Flutlichtstrahler mit LED

Strahlergehäuse:
5,5 x 4,5 mm

Höhe mit Bügel:
7 mm

Ab sofort
lieferbar

9.85

Artikel-Nr. 6333



Das Standardwerk: Die Sammelmappe Oberleitung H0

Die perfekte Ergänzung zum **viessmann**-
Oberleitungssystem – komplett überarbeitet:

- über 140 Seiten in Farbe
- alles über Vorbild und Modell
- detailgetreue Montageanleitungen
- erweiter- und aktualisierbar
- unschlagbarer Preis

... und demnächst erscheint die Sammelmappe
für das **viessmann** N-Oberleitungssystem



Artikel-Nr. 4190

21.55

www.viessmann-modell.de

viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld

Lieferung über den Fachhandel



viessmann

Katalog mit Lampe



Ankreuzen und Betrag bar,
Scheck oder in Briefmarken
an uns senden.

Bestellung auch direkt auf
unserer Homepage möglich.

**Technik und Preis
– einfach genial!**



Franz-Josef Küppers

Liebe MOBA Forum Leser,

die Entscheidung des Vorstandes eines Modelleisenbahnvereins einem Dachverband als Mitglied beizutreten, ist nicht einfach. Die Vorstandsmitglieder müssen abwägen, ob die Leistungen des Verbandes ihren Bedürfnissen - also denen des Vereins - genüge tragen, oder aber die Kosten nicht im Verhältnis zur Gegenleistung stehen. Wir, der Modellbahnverband in Deutschland e.V., haben durchaus allen Grund, die Zukunft äußerst positiv zu betrachten. Die ständig steigende Zahl an Mitgliedern - Einzel-, Familien-, Vereins- und Fördermitgliedern bestätigt uns das. Gerade unsere Mitgliedsvereine kennen unsere Leistungen: viermal im Jahr erhalten sie ein MOBA-Forum, natürlich den begehrten MOBA-Jahreswagen, die Vereinshaftpflichtversicherung ist im Beitrag enthalten und noch etliche selbstverständliche Leistungen des Verbandes. Es gibt allerdings auch eine Gegenleistung der Mitgliedsvereine. Wir sind ja bescheiden, nur einmal im Jahr eine aktuelle Mitgliederliste, mit Name, Vorname und Anschrift. Da geht wohl ein Stöhnen durch die Reihen einiger Vereinsvorstände: eine vollständige Mitgliederliste? Zu einem festgelegten Zeitpunkt?

Nur: wir erstellen daraus für Sie die MOBA - Mitgliedsausweise; wie sollen wir Ausweise erstellen mit unvollständigen Vereinsdaten? Nun, ich könnte da Geschichten erzählen Dies ist allerdings kein Phänomen unseres Verbandes, sondern eher der Normalfall bei vielen anderen Verbänden.

Das Jahr hat kaum begonnen, schon geht es mit großen Schritten auf die INTERMODELLBAU vom 05. bis 09. April 2006 in Dortmund zu. Die Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH hat in Zusammenarbeit mit dem Modellbahnverband in Deutschland e.V. eine komplette Neugestaltung der Halle 8 vorgenommen. So werden die meisten Hersteller ihre Produkte in der Halle 8 anbieten. Der MOBA-Stand wird an derselben Stelle wie in den Vorjahren zu finden sein.

Neu in der Halle 8 ist das „Café Loksuppen“. Hier können Sie Lokomotiven und Waggonen selbst zusammen bauen, verschiedene Schulklassen bauen eine Modulanlage, Seminare finden statt und vieles mehr. Dadurch wird allerdings die dem MOBA zur Verfügung stehende Fläche eingeschränkt, mit der Konsequenz, dass auch in der Halle 6 Modellbahnanlagen des MOBA aufgestellt werden. Lassen Sie sich überraschen. Ich würde mich freuen, viele Mitglieder des Verbandes in Dortmund begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Ihr

F. - J. Küppers

Was halten Sie nun davon; wie gefällt Ihnen das „update“, wie es neudeutsch so schön heißt, des ersten Forum im Jahre 2006? Wir hoffen stark und inniglich, den Geschmack möglichst vieler Modellbahner und Verbandsmitglieder getroffen zu haben. Nicht jedem kann man es recht machen und sind daher für Anregungen und Wünsche stets dankbar.

Es gibt aber auch Dinge in der Modellbahn-Szene, auf welche man ganz gut und gerne verzichten könnte. Wie Ihnen wahrscheinlich bekannt ist, tummeln sich auf einigen Internetseiten auch Foren zum besagten Thema. Ganz nett, teilweise auch sehr interessant, jedoch sehr oft auch Austragungsplattform von Auseinandersetzungen aller Art. Konstruktiv ist dies zum Teil sogar förderlich, aber in regelmäßigen Abständen wird mit Ansage unterhalb der Gürtellinie argumentiert, besser gesagt: geprügelt. So jüngst geschehen im Modellbahnforum der Drehscheibe. Das war derart daneben, daß unser Vorstand erwog, einen Rechtsbeistand in der Sache zu bemühen. Es ging dort um die Bildberichterstattung auf unserer Internetseite. Traditionsgemäß präsentieren Rainer Sauerland und Uli Kamp von unserem Medien Team die sicher auch subjektiv ausgewählten Neuheiten in Bild und Wort. Vom ersten Tag an kann man abends die Dinge dann auch betrachten und selber bewerten. Die Zugriffe sprechen übrigens eine deutliche, weil zustimmende Sprache, dieses erstklassigen und übrigens für alle Modellbahner mit Internetzugang exklusiven MOBA Service. Somit kommen auch Nichtmitglieder in den Genuss. So weit so gut, nur haben sich zwei der Forenteilnehmer, sagen wir es einmal vorsichtig ausgedrückt, missmutig über die Qualität und Inhalt der Fotos ausgelassen. Da war die Rede von „MOBA Heinis“ und Luxus Suite mit Damenunterhaltung, da es ja keine Mühe macht die paar Bilder in das Netz zu stellen und man den Rest Tages anderen Gelüsten nachgehen könne. Von derartigen Argumentationen halten wir absolut gar nichts und haben auch nicht im Drehscheiben Forum Stellung bezogen. Wir, das betrifft das gesamte MOBA Medien Team, arbeiten für den Verband ausschließlich ehrenamtlich in unserer Freizeit. Solche Anfeindungen schmerzen, jedoch wollen wir diese auch nicht überbewerten. Nur eine Bitte an die Webmaster der Foren: bitte achtet auch auf die Benimmregeln; beim nächsten Mal könnten die Folgen ganz andere sein. Das Internet wird von vielen als rechtsfreier Raum betrachtet, aber dies ist ein Trugschluss;

meint an dieser Stelle

Ihr Rolf Knipper

Impressum MOBA FORUM

Herausgeber:

Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion und Anzeigen:

MOBA Pressereferat
Rolf Knipper (rk)
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel: 02174 785578
Fax: 02174 785579
e-mail:
modellbahn@rolf-knipper.de

Gesamtherstellung:

Resch Druck, Coburg

Vertrieb:

Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Ständige Mitarbeiter:

Manfred Bohn
Karl F. Ebe (kfe)
Elke Ebe
Paul de Groot, MOBA Medien Team
Gisbert Holthey (gh)
Ulrich Kamp (uk), MOBA Medien Team
Mary Knipper
Franz - J. Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Horst Meier (hm)
Michael Resch (mr)
Roland Scheller (rs)
Rainer Sauerland (urs), MOBA Medien Team
Karl Steegmann (ks)
Rainer Bernd Voges (rbv)
Klaus - Dieter Wiegelt (kdw)
Werner Wolters (ww)
Frank Zarges (fz), MOBA Medien Team

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten. MOBA in Deutschland e.V. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Um ein Belegeexemplar wird erbeten.

Artikel mit Namensnennungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar.

Die Schutzgebühr beträgt für das Heft Euro: 2,60 zuzüglich Versand

Leserpost bitte an die Redaktionsanschrift

INHALT

Forum Thema	3
Forum Redaktion, Impressum	4
Inhalt	5
Ausstellung, Herbstmessen 2005	6
MOBA Aktuell, Mythos Modellbahn - Intermodellbau 2006	10



Ein neues Konzept entwickelte man für die INTERMODELLBAU 2006 in den Westfalenhallen in Dortmund. In Form eines Rundlokschuppens kann man Bastelprofis über die Schulter schauen; daneben werden in den Hallen 6 und 8 Anlagen präsentiert. Mit dabei: das Team 750 (links) und der Entwurf für die Workshops im „Cafe Lokschuppen“.



MOBA Szene, Spielwarenmesse 2006	16
----------------------------------	----

Modellbau, Kottenforst Teil 7	22
-------------------------------	----



Endlich geht es mit dem Projekt „Kottenforst“ weiter. Heute wollen wir uns den Ladebetrieb und die Möglichkeiten im Modell anschauen. Rolf Knipper berichtet ab Seite 22.

Unser Titelbild:
Betrieb in Kottenforst.



MOBA aktuell, Mitteilungen aus dem Verband	28
--	----



Roland Scheller berichtet von Ausstellungen der unterschiedlichen Art im Südwesten.



Modellbahn Matschke gab sich die Ehre: Paul Adams von der Fa. Märklin und Stammkunden diskutierten in Wuppertal.



Termine	34
---------	----

MOBA Leistungen	36
-----------------	----

AUSSTELLUNG

MODELLBAHN-HERBST 2005

ein Reisebericht von Karl-F. Ebe - Fotos: MOBA Medien Team



Herbstzeit - Ausstellungszeit

Jedes Jahr häufen sich die Ausstellungen zu Beginn der kalten Jahreszeit. Leipzig, Friedrichshafen, Stuttgart, Hamburg und München waren die Städte, wo im Jahr 2005 die großen Ausstellungen für Modellbahner stattfanden. Auch der MOBA war wieder unterwegs und bestückte die Ausstellungen in Hamburg (14. bis 16.10.), Stuttgart (29.10. bis 01.11.) und München (03. bis 06.12.05.) Bei allen genannten Ausstellungen war stets das MOBA-Team vor Ort und konnte somit einem großen Modellbahnerkreis die Vorteile unseres Verbandes offerieren. Dabei konnten wir neue Einzel- und Vereinsmitgliedschaften verbuchen.

Los ging es in Hamburg Mitte Oktober. Hier hatte der MOBA die Halle 12 OG für die Präsentationen der Modellbahnanlagen bekommen. Insgesamt präsentierten 14 Vereine und Einzelpersonen ihr Können. Neben einigen ortsansässigen Vereinen kamen auch drei Clubs mit ihren Exponaten aus unserem Nachbarland Holland. Zwei Anlagen feierten dabei ihre Deutschlandpremiere. Weitere Anlagen kamen aus Mittenaa, Berlin, Wismar, Hemer, Wernigerode, Kisdorf, Oberbarmin und Hemmingen. Nach Meinung vieler Besucher war dies eine rundum gelungene Ausstellung. Hier stimmte der richtige Mix aus allen Spurweiten.



oben:

Zwei Motive einer gelungenen H0 Anlage nach italienischem Vorbild.

linke Seite und unten:

Die Mariazeller Bahn in 1:87 gab es in Münschen zu sehen.





Die Besucherzahl lag bei über 40 000 Personen innerhalb von nur 3 Tagen.

Ende November war dann in Stuttgart der Killesberg unser Ziel. Auf Grund mangelnder Beteiligung von Herstellern fand die Modellbahn Süd nur in den Hallen 1 bis 3 des Stuttgarter Messezentrums statt. Dies hatte zur Folge, dass den ideellen Teilnehmern

weniger Platz als im Jahr 2004 zur Verfügung stand. Dennoch konnten wir fünf Vereinen die Möglichkeit bieten, an dieser Ausstellung teilzunehmen. Es waren die Gartenbahner Südwest aus Zweibrücken, das Team 750 aus dem Großraum Dortmund, die Eisenbahnfreunde Dillingen, der MEC St. Ingbert und aus den Niederlanden die Voorschotense

Modelspoor Vereniging. Dazu kamen noch Anlagen von Vereinen aus der Region sowie vom Z- und N-Club International. Am MOBA-Stand selbst zeigte Andreas Neidert sein modellbahnerisches Können. Joachim Wischermann präsentierte seine neuen Modellbahnhintergründe. An einem eigenen Seminarstand wurden täglich 7 Seminare abgehalten. Diese Seminare erfreuten sich großer Beliebtheit. Durch sie führte wie immer unser Mitglied Horst Wolf.

Das Modellbahnereignis des zweiten Halbjahres, die Internationale Modellbahn-Ausstellung, fand heuer vom 03. bis 06.12. in München in der Halle B4 des neuen Messegeländes statt. Hier gaben sich viele Groß- und Kleinserienhersteller zum vierten Mal ein Stelldichein. Alles was in der Branche Rang und Namen hat, war in München vertreten. Hier konnte der Besucher die Neuheiten bewundern, die teilweise in Nürnberg auf der Spielwarenmesse noch als Vorbildfoto zu sehen waren.



Neben einer attraktiven Anlagenschau mit 13 Vereinen und Einzelpersonen bot der MOBA in Zusammenarbeit mit der Industrie täglich 8 Seminare zu vielen Themen rund um die Modellbahn an. Vorrangiges Thema waren dabei die digitalen Steuerungen. Erstmals hatte der MOBA - Stand eine Fläche von 260 m². Das dies eine richtige Entscheidung war, stellte sich am Montag, dem 05.12. heraus. War an den vorangegangenen Tagen unser Messestand schon gut besucht, wurden uns am Montag unsere Grenzen aufgezeigt. Am Mittag ging nichts mehr, so viele Besucher und Gäste waren bei uns am Stand. Das hat es selbst in Dortmund oder Köln noch nicht gegeben. In unseren Aktivbereichen stellte Michael Butkay zwei kleine, aber feine Anlagen aus. Darüber hinaus demonstrierte er mit seinem Team noch den Weichenselbstbau. Im zweiten Aktivteil präsentierte unser Jugendbeauftragter Helmut Liedtke die Aktivitäten zum Thema „Modellbahn und Schule“. Neben Lehrpersonen ließen sich auch viele Industriegeschäftsführer das neue Konzept erläutern.

Erstmalig präsentierte sich unser Versicherungspartner, die Generali-Versicherung, auf einer Modellbahnmesse. Hier wurden unsere neuen Versicherungsleistungen den angelegten Mitgliedsvereinen und Einzelmitgliedern erläutert. Als Fazit lässt sich sagen; es war eine rundum gelungene Veranstaltung. kfe

Bildseiten:

Für alle Geschmäcker gab es auf den Herbstmessen 2005 etwas zu sehen. Zudem präsentierte die Industrie bereits zahlreiche Messeneuheiten.

Den aktiven Anlagenbauer dürften vor allem die Gestaltungstipps und Hintergrundinformationen der Modellbahn - Profis interessiert haben.



MYTHOS MODELLBAHN

Horst Meier lüftet ein wenig den Vorhang der INTERMODELLBAU 2006



links:

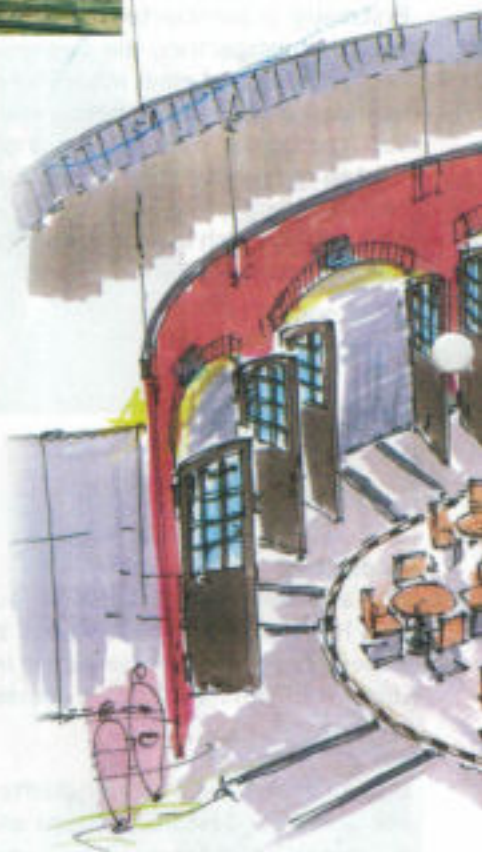
Eines der Highlights der diesjährigen IMB wird sicherlich die französische Anlage „La Zafra“ in Spurgröße 0 sein. Sie hat eine kubanische Zuckerrohr-Bahn zum Thema.

Mit einem neuen, innovativen Konzept schlägt die Intermodellbau in diesem Jahr mit ihrer 28. Ausstellung neue Wege ein. Die Westfalenhallen GmbH und der MOBA waren sich nach einer Umfrage im letzten Jahr darin einig, dass sich das Gros der Besucher eindeutig zur Modellbahn hingezogen fühlt. Viele der über 100.000 Schaulaute steuern vorrangig die Hallen 6 und 8 des Messegeländes an, in der Hoffnung hier sehenswerte Anlagen vorzufinden, aber auch von den Herstellern die aktuellsten Neuigkeiten zu sehen zu bekommen. Die Dortmunder Intermodellbau entwickelt sich dabei in den letzten Jahren immer mehr zur führenden Ausstellung in einem der größten Ballungsräume Europas.

Das neue Präsentationskonzept sieht eine direkte Symbiose der namhaften Hersteller mit den ideellen Ausstellern, den Vereinen und Einzelpersonen, vor. So gruppieren sich erstmals in diesem Jahr die Schaulanlagen um die großen Messestände

der Hersteller. Zentrum wird in Halle 8 dabei auch das neue „Cafe Lokscheppen“ sein, ein mit passenden Kulissen auf höchstem künstlerischen Niveau gestalteter Treffpunkt mitten in dieser Halle. Neben einem ebenso stimmungsvollen Entree wird im passenden Ambiente eines alten Ringlokschuppens dies nicht nur zum kommunikativen Mittelpunkt, sondern bietet in den einzelnen Ständen als Aktionsarena auch Workshops und Seminare der Hersteller, bekannter Modellisten und des MOBA. Man findet dort auch den Kinderspielbereich und einen Aktionsbereich, wo verschiedene Schulklassen eine Modellbahnanlage bauen. Fast alle großen Hersteller sind nun auch mit im Boot, seit Anfang des Jahres ist nun auch die Fa. Märklin Fördermitglied im Verband.

Mit dieser Präsentationsart wird die Verzahnung zwischen Herstellern, Vereinen und Publikum ganz deutlich gemacht und das Umfeld noch mehr gehoben und um den Faktor Eisen-

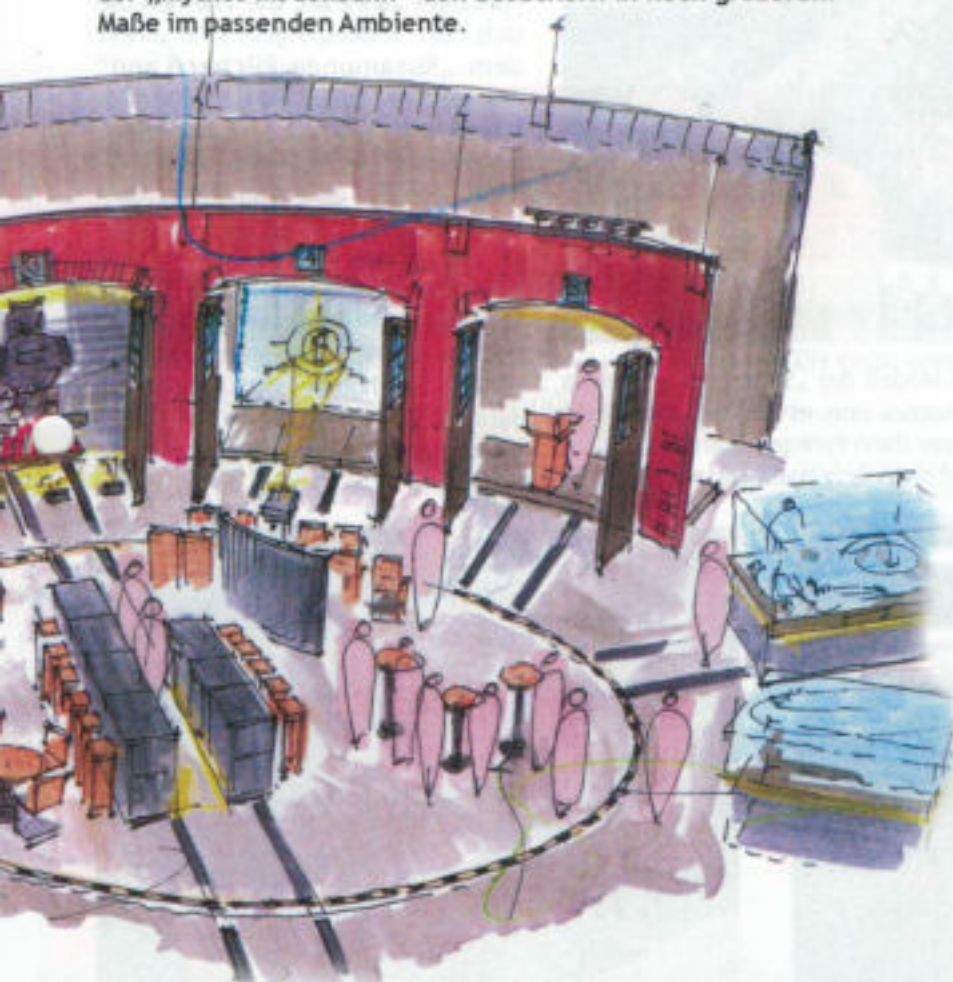




Eindrücke aus dem „Rosamunde-Pilcher-Land“ vermittelt die OO-Anlage von Thorsten Freyer im typisch englischen Maßstab 1:76. Besonderer Wert wurde auf die typisch englische Landschaftsgestaltung gelegt.

unten:

Inmitten der Halle 8 wird mit dem „Cafe Lokschuppen“ ein kommunikativer Treffpunkt mit der Kulisse eines alten Rundlokschuppens eingerichtet. Auch die Zuwege dorthin, insbesondere im Übergangsbereich der Hallen 6 und 8, werden mit passenden Kulissen ausgestattet. Damit bietet sich der „Mythos Modellbahn“ den Besuchern in noch größerem Maße im passenden Ambiente.



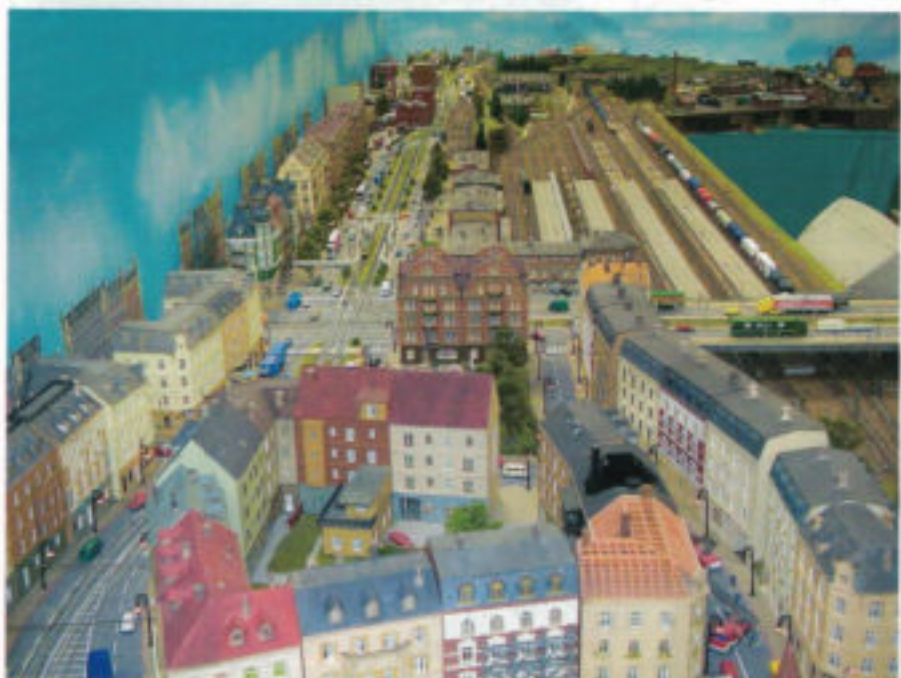
Beim Vortreffen in Dortmund erläutert Mes-
sereferent Karl- Friedrich Ebe den Teilnehmern
die Spielregeln, unter denen die Modell-
bahnschau ablaufen muss. Er blickt dabei auf
zahlreiche Veranstaltungen dieser Art zurück
und kennt die möglichen Stolperfallen, unter
denen die reibungslose Zusammenarbeit
zwischen Messe, MOBA und ideellen Teilnehmern
leiden kann. Zudem wurden die technischen
Einzelheiten der Ausstellungsstände abgeklärt,
was sich nur in persönlichen Gesprächen klären
lässt.

bahnerlebnis gesteigert. Im Vorder-
grund steht der Informationsgedanke,
weniger die Möglichkeit der Anschaf-
fung von Hobbyartikeln. Hierzu
bleiben weiter die Halle 6, sowie die
angrenzenden Hallen vorbehalten.
Der optimierte Mix aus Ständen und
Schauanlagen setzt sich übrigens auch
in der Halle 6 fort, wo ebenfalls Ver-
eine untergebracht sind.

Trotz einer Verkleinerung der Aus-
stellungsfläche um 550 m² ist auch
dieses Jahr das Angebot wieder sehr
vielseitig. Aus 48 Bewerbungen aus
dem In- und Ausland wählte das Mes-
sereferat des MOBA rund 30 Aussteller
aus, die sich Anfang Februar zur End-
ausscheidung in Dortmund trafen und
dort auch mit dem neuen Konzept
vertraut gemacht wurden. Ebenso
besprach man dabei letzte technische
Einzelheiten. So muss z.B. der Verein
der Kaiserlichen Marine, die mit einer
Riesenanlage mit Hafen und Echt-
wasser anreisen, die Befüllung und
Entleerung des gewaltigen Wasser-
beckens sicherstellen. Zu sehen sein
werden neben Hafenmodulen und dem
dort stattfindenden Bahnverkehr (im



Auf Anlagen der unterschiedlichsten Baugrößen können wir uns freuen.



Maßstab 1:87) auch etwa 25 Schiffe im dafür gängigen Maßstab 1:100. Ein kleiner Schlepper von etwa 12 cm Länge ist dabei ein Winzling gegen

das Modell der „Scharnhorst“, eines Kreuzers von etwa 144 cm. Viele dieser dann funkgesteuerten Schiffe sind nach Originalunterlagen gebaut

und haben schon Preise gewonnen und sind ebenso detailliert gebastelt, wie die angrenzenden Gebäude der Mole. Höhepunkt der Vorführung wird aber zudem ein Stapellauf auf einer Helling sein, der moderiert alle 2 Stunden gezeigt wird. Während man sonst üblicherweise die Hafenmodule in Wasserbecken stellt, um eine passende Kulisse zu haben, wird auf der IMB dieses Mal das Becken zu den Modulen gestellt.

Auch in den anderen Spurweiten finden sich zahlreiche Anlagen mit den unterschiedlichsten Themenbereichen. Neben den klassischen Anlagen in H0, TT und N mit landestypischen, deutschen Vorbildern gelingt es dem MOBA immer wieder auch besondere Schmankerl an Land zu ziehen.

So zeigt Thorsten Freyer aus Potsdam eine Anlage in der typisch englischen Spurgröße 00, was dem Maßstab 1:76 entspricht. Er siedelte seine Anlage im Südwesten Englands in der Zeit der Fünfziger Jahre an. Die Themen die sich dort widerspiegeln sind direkt dem „Rosamunde-Pilcher-Land“ entnommen. Neben den Landschaftscharakteristika sorgen z.B. der Linksverkehr und die typischen englischen Schranken für einen unverwechselbaren Eindruck. Der Erbauer besorgte sich sein ganzes Material aus England, so dass sich dadurch auch der Charakter der „feinen englischen Art“ noch verstärkte. Die Inspiration für diese Anlage holte er sich übrigens auf zahlreichen Dienstreisen und beim Besuch von Museumseisenbahnen auf der Insel.



LOVE ME TENDER

T5



T5 1203 DER K.W.S.L.E.



BAUREIHE 75.0 DER DB

SIE WERDEN SICH ÜBER BEIDE OHREN VERLIEBEN – DIE DAMPFLOK T5

Wo vom Original nur noch Fotos existieren, liebt man das Modell umso mehr. Brawa bietet zwei Modellvarianten mit faszinierenden Details für Auge und Ohr: Die T5 1203 der K.W.S.L.E in Grün. Und die Baureihe 75.0 der DB in Schwarz. Lupenrein: die vorbildgerechte Bedruckung. Liebevoll: Details wie freistehende Laternen oder Trittstufen. Hochwertig: Aufbau und Fahrgestell überwiegend aus Zinkdruckguss. Beweglich: die Kaminabdeckung. Echt stark: die Ausstattung mit Rauch und Sound – wahlweise eingebaut oder für den Einbau vorbereitet.

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL



legt er großen Wert auf möglichst weitgehenden Selbstbau, vom Landschafts- und Gebäudebau über die Elektronik, bis hin zum völligen Selbstbau vom Rollmaterial. Die Bahnhöfe werden im Rahmen der vorhandenen Platzmöglichkeiten vorbildgetreu nachgebaut. Die Landschaft auf der Anlage ist nicht eins zu eins vom Vorbild übernommen, sondern ist eine neu kombinierte Auswahl von hübschen Stellen, in konzentrierter und verkleinerter Form wiedergegeben.

Noch mehr Exotik versprüht die sehenswerte Anlage „La Zafra“ von Jack Treves aus Frankreich. Der Kubafan hat seine Eindrücke von zahlreichen Fahrten in das südamerikanische Land in einer Spur-O-Anlage verarbeitet, deren Detaillierung selbst in dieser Spurgröße noch Maßstäbe setzt. Thema ist die Zuckerrohrernte und -verarbeitung, wobei zahlreiche, reichlich heruntergekommene Lokomotiven aus aller Welt zum Einsatz kommen und einen realistischen Betrieb vorführen. Die Atmosphäre des südamerikanischen Landes ist dabei so gut getroffen, dass man sich unwillkürlich dort hin versetzt fühlt und meint die rhythmischen Klänge lateinamerikanischer Musik zu vernehmen. Ein besonderes Augenmerk galt bei der Gestaltung der Anlage der überaus effektvollen Farbgebung der Gebäude und ihrer Umgebung sowie den Figuren. Deren Körperhaltung und Mimik ist dabei so exakt getroffen, dass man fast auf eine Bewegung hofft.

Auch das Thema US-Amerika ist wieder vertreten. So zeigt Heinz-Ulrich Gruppe eine Segmentanlage und einige Dioramen zu diesem Themenbereich in Spurgröße N.

Wie immer führen einige Vereine an ihren Ständen Vorführungen durch und geben den interessierten Modellbahnern praxisnahe Tipps mit auf den Nachhauseweg. Diese Kombination aus Schau, Information und Bauhilfen macht Dortmund zu dem, was es für die Besucher darstellt.

hm
Fotos: Archiv MOBA Messereferat

Die holländische Gruppe „De Seinpaa“ hat sich dagegen der Spur H0 und dem Märklinsystem verschrieben. Auf einer rundum zu besichtigenden Anlage mit einem deutschen Thema wird der Betrachter aufgefordert seine Ferieneindrücke in „Blumenfeld“ zu sammeln. Ständig wechselnde Szenen spiegeln typische Urlaubserlebnisse in einer romantischen Gegend wider und das Auge ist aufgefordert alle diese kleinen Szenen auch zu entdecken.

Urlaubseindrücke vermag auch die LGB-Anlage der Familie Röhrkaste widerzugeben. Die schweizer Themen der rhätischen Bahn werden dabei

immer wieder „fliegend“ auf einem festen Untergestell aufgebaut. Viele Gebäude wurden selbst gebaut und haben konkrete Vorbilder, in Spurgröße ihm nicht geradezu alltäglich. Nach dem Aufbau und Platzieren der Gebäude wird die Anlage komplett mit Dekoschnee eingeschneit. Die Arbeit teilen sich Vater, Mutter und zwei Söhne im Alter von 15 und 17 Jahren dabei gleichermaßen.

Ebenfalls in der Schweiz ist die Gebirgsbahn von Ernst Furrer angesiedelt. Er hat auf mehreren Ebenen die typischen Merkmale der Schynige Platte-Bahn (SPB) nachgebildet. Dabei

Ideelle Teilnehmer INTERMODELLBAU 2006

Halle 6

ARGE Recklingh. - Jugendgr.
Recklinghausen, H0

EF Friesland
Wilhelmshaven, N

Frigge, Rudolf
Höxter, 0,0m,0e

Frisch, Dieter - Berlin, H0 / H0e

Fürther Eisenbahnclub, N

Röhrkaste, Wilhelm
Barsinghausen, II m

Rossel, Digar
Barchem (NL), H0 / H0e

Team 750
Gevelsberg, H0e

Halle 8

Arbeitskreis TT
Hess. Oldendorf, TT

ArGe RP 25 - Menden, H0

Benelux Railway Society
Sutton (GB), H0

Bünnig, Werner
Kisdorf, H0

EMBF Coburg, H0

Freyer, Torsten
Potsdam, 00

Furka-Bergstrecke - NRW
Dortmund, H0m

Furrer, Ernst - Basel (CH)
H0e / H0m

Grumpe, Heinz-Ulrich
Senden, N

Huisman, Derk
Den Haag (NL), H0 / H0e

IG Eisenbahngastronomie - Bochum

IG Kaiserliche Marine - Itzehoe, H0

Int. ARGE Spur 0
Aalen, 0

Jacobs, John + Jane,
Silverstone (GB), 00

Kuhl, Lutz - Nürnberg, H0

MBC Halberstadt, H0

MBF Leutkirch, H0

Modellbau-Team Köln, H0

Müller, Michael - Wernigerode, TT

Neumerkel, Frieder - Chemnitz, 1

Pischel, Rüdiger - Berga / Elster, H0

Spur-1-Kreativ - Schwelm, 1

Treves, Jack
Neuilly-Sur-Seine (F), 0n30

MOBA - Deutschland - Neuss

MOBA - Kinderspielbereich - Neuss

CAFE Loksuppen

Intelligenter fahren mit der 6021!

Das
System
mit
System

**Mit dem 6021-Infrarot- & LocoNet-Adapter
können Sie Geräte benutzen, die Spaß machen.**

- Zuverlässige LocoNet-Rückmelder
- Handregler zum Steuern von Loks und Weichen
- Infrarot-Fernbedienung IRIS
- Geräte zur automatischen Fahrstraßensteuerung
- Adapter zum Einsatz der mobile station
- Gleisbildstellpulte über Switch-Control



Alle genannten Herstellernamen oder Artikelbezeichnungen sind z.T. eingetragene Markenzeichen.



Uhlenbrock Elektronik

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6 • D-46244 Bottrop
Tel.: (02045) 85 83-0 • www.uhlenbrock.de

MESSE 2006

Uli Kamp blickt auf die Internationale Spielwarenmesse in Nürnberg zurück



Kaum hatte das neue (Modellbahn)Jahr begonnen, ging das MOBA - Medienteam wieder auf Reisen, natürlich zur Spielwarenmesse nach Nürnberg.

Schon im Vorfeld hatten wir einige „News“ von Herstellern über Ihre Neuheiten erfahren, die restlichen Informationen werden direkt vor Ort geholt. Das ist richtige Knochenarbeit, auch wenn in einem Internetforum zu lesen war, wir, die „MOBA-Fuzzis“ würden uns nur in Nürnberger Luxushotels vergnügen und zweifelhaften Damen die Arbeit auf der Messe überlassen.

Kiloweise wurde Material besorgt, gesichtet, Fotos gemacht, Gespräche mit bekannten Herstellern geführt, neue Kontakte geknüpft, dann zurück nach Neukirchen, unserem Quartier, und dann bis in den späten Abend hinein die Internetberichte vorbereitet. Zugriffszahlen von über tausend pro Tag zeigen dann schon, dass man auf dem rechten Weg ist.

Die gesamte Spielwarenbranche befindet sich in einem Neustrukturierungsprozess. Verfolgt man die Presseberichte aufmerksam, ist im Bereich Modellbau / technisches Spielzeug die Talsohle durchschritten, es geht wieder aufwärts. Im Bereich



von oben:
Auhagen zeigt Wohnblöcke in H0.

Bachmann überraschte mit einigen USA Neuheiten in Oe (Bild Mitte) und in 2m.



Modellbahn ist es leider noch nicht so weit; es sind allerdings deutliche Anzeichen zu erkennen, dass auch in diesem Segment das Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist. Diese positive Grundstimmung war vom ersten Tag an in der Halle 7A deutlich zu spüren, im Gegensatz zum Vorjahr, wo eine eher verhaltene, negative Stimmung zu bemerken war.

Positiv zu vermelden ist ebenfalls, dass Roco / Modelleisenbahn GmbH nach der Insolvenz und Neuanfang im letzten Jahr wieder in Nürnberg vertreten war.

Es fiel ebenfalls auf, dass viele Neuheiten tatsächlich in den Vitrinen zu sehen waren und nicht nur Vorbildfotos als Stammhalter gezeigt wurden. Wo die ersten Hand- oder Serienmuster noch nicht vorlagen, waren zumindest Teilmodelle real zu sehen, der Besucher konnte sich schon ein Bild von zukünftigen Modell machen.

Wie gehabt gehen wir nicht auf alle Neuheiten ein, das machen die bekannten Fachzeitschriften in bekannter, schneller und umfangreicher Form viel besser als wir.

Was auffiel, war die recht hohe Anzahl von neuen luxemburgischen, belgischen, französischen, japanischen oder chinesischen Fahrzeugen.

Die nachfolgenden Fotos sollen als Appetithappen dienen, sie stellen einen Querschnitt dar, von A wie Auhagen bis W wie Weinert. Einige Neuheiten waren aus Platzgründen nur unter der Theke zu finden und entpuppten sich als echte Hingucker, beispielsweise die feinen Zäune und Zubehör von ABE (zu sehen auf dem GPP Stand).

uk

rechts:

Auf dem Stand von GPP gab es einige Dioramen in einer überzeugenden Qualität zu bestaunen. Das Material zur Ausschmückung stammt von dem französischen Kleinserienhersteller ABE.

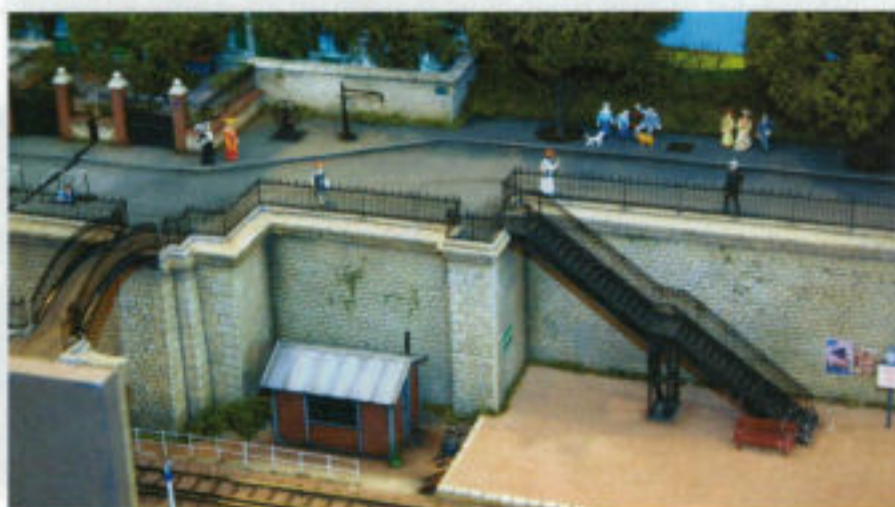


oben:

Auch in 2m fertigt Bachman das eben erwähnte Unikum auf Schienen!



Fleischmann präsentierte u.a. eine Reihe von Wagenneuheiten. Dabei wurden fast alle Epochen, wie der Containertragwagen zeigt, berücksichtigt. Besonders schmuck wirkt der urige Personenwagen (rechts).





Echt Blech! Trotzdem schön, der Hechtwagen in O von Lehnhardt. Wünschen wir dem rührigen Hersteller für die Zukunft noch ein weiteres glückliches Händchen. Bei den Modellen handelt es sich in der Tat um echte „Nischenprodukte“.

rechts:

Liliput arbeitet derzeit an dem Modell der BR 92.2-3. Diese ehemalige badische Länderbahnmachine war bereits mit Serienteilen ausgestattet in Nürnberg zu bewundern.



Auch in H0e wird es bei Liliput in Zukunft Neuheiten geben. Fast fertig war diese Tenderlok der Baureihe Uh der Zillertalbahn.

Regner macht auch weiterhin richtig Dampf! Die sächs. IV K machte einen hervorragenden Eindruck und wartet sichtlich auf die nächste Saison im heimischen Garten. Rechts im Bild ist „Lumber Jack“, eine US Waldbahnlok, zu sehen. Natürlich sind alle Modelle mit Echtdampf angetrieben!



Die Vielfalt der Modelleisenbahn

H0

L131201 • Tenderlokomotive Baureihe 84,
DR, Epoche III, LÜP 179 mm



LILIPUT

H0/H0e

H0

82806 • Two Truck Climax
„Clear Lake Lumber Co.“,
LÜP 146 mm



N/H0/On30
Gartenbahn

H0

CD00601 • Dieselelektrische Lokomotive DF 11G „Kuayue“, LÜP 520 mm



H0

Gartenbahn

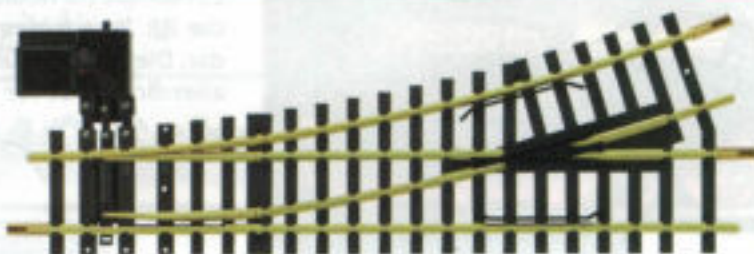
81698 • Baldwin 2-6-0 Industrial Mogul „Yellow Pine Lumber Co“, LÜK 590 mm



N/H0/On30
Gartenbahn

Gartenbahn

A30370,
elektrische Weiche, links



Gleismaterial von ARISTO-CRAFT: Mit 5 geraden Gleisen (Länge bis zu 150 cm), 12 verschiedenen Radien (von 60 cm bis 300 cm) und verschiedenen Weichen bleibt beim Verwenden des Gleismaterials von ARISTO-CRAFT kein Wunsch offen.



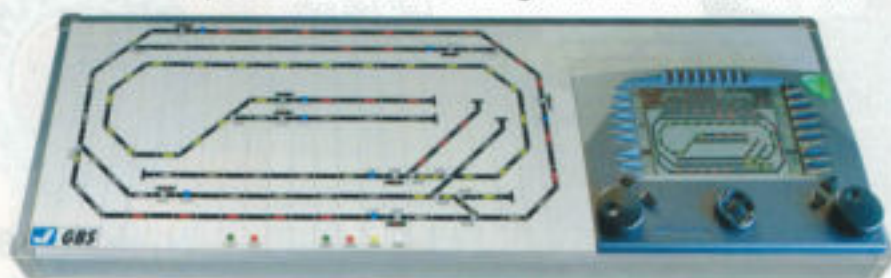
Gartenbahn

Katalog und Händlernachweis bei:



links:
Märklin wird eine BR 94 der DB in Spur 1 fertigen. Das Modell befriedigt auch höchste Ansprüche, wie das in Nürnberg gezeigte Muster bereits augenscheinlich belegte.

unten:
Viessmann präsentierte eine neue Digitalzentrale mit Stellwerk.



oben:
Saller zeigte diesen Menk Bagger in H0.



oben:
In H0e und H0m kommt diese Lok der BR 99 von Weinert.

unten:
Zubehör in Z (und N) von Saller.



rechts:
Die 44 ÜK von Weinert weist nur ein Seitenfenster auf.



links:
Ein komplette Neukonstruktion stellt die BR 24 aus dem Hause Weinert dar. Die Auslieferung des Modells ist allerdings erst für 2007 avisiert.

www.mcschueler.de

immer gut und günstig...

... im Ladengeschäft...

Sie finden uns in der Christoph-
str. 2 in **Stuttgart-Mitte**

Wir sind gerne für Sie da:

Montag - Freitag 9.30 - 18.00
jeden Samstag 9.00 - 15.00
Adventssamstag 9.00 - 18.00

www.mcschueler.de

... oder online

www.mcschueler.de

Hier können Sie bequem per Mausclick
die gewünschten Artikel bestellen, Son-
derangebote ausnutzen und mit unserem
„Newsletter“ auf dem Laufenden bleiben.
Als Neukunde erhalten Sie eine Voraus-
rechnung, sobald die Artikel zum Versand
bereit sind.

Stammkunden bezahlen bequem per
Banklastschrift (von deutschen Konten).



Unser Versandservice

verschickt schnell und zuverlässig Ihre
Vormerkungen und Bestellungen.
Natürlich gut verpackt und „auf Num-
mer Sicher“ als versichertes Paket mit
der DHL.

Porto innerh. Deutschlands 5,-

www.mcschueler.de

Abziehbilder zum Selbstgestalten!

Wie oft haben Sie schon spezielle Beschriftungen oder Schil-
der für Ihre Anlage gesucht, die es so einfach nicht gibt?

Die ACT-Decalfolie löst Ihr Problem spielend einfach!

- 1 Erstellen Sie die gewünschten Beschriftungen mit dem
PC z.B. mit Corel Draw
- 2 drucken Sie die Beschriftung auf einem Tintenstrahl-
oder Laserdrucker auf das Spezialpapier,
- 3 nach 24 Std. Trockenzeit mit Schutzlack versiegeln
- 4 nochmals 24 Std. trocknen lassen und fertig ist Ihr
Nass-Schiebebild!

Decalbogen weiss, Packung mit 3 Bogen DinA4	14,99
Tintendrucker Nr. 242-1743403 - Laser Nr. 242-1743303	
Decalbogen klar, Packung mit 3 Bogen DinA4	14,99
Tintendrucker Nr. 242-1743413 - Laser Nr. 242-1743313	
Schutzlack klar, Spray 180 ml	Nr. 242-160504 8,99
Schutzlack klar, Flasche 40ml	Nr. 242-160360 4,99

Double-Action-Airbrush

Aztek A - 470

komplett mit 6 verschiedenen Düsen +
6 Farbbehältern in einer hochwertigen
Holzkassette mit lebenslanger Garantie
auf den Airbrush-Körper!

Nr. 241-344709 statt 194,- bei uns nur 139,99



Unser Kombi-Angebot:

Aztek A 470 Holzkassette + Kompressor „Airmaster“
(220V, 2,6 bar, 80 W, Dauerbetrieb ca. 25-30 Min.)

Nr. 241-344709/170990 unser Setpreis 239,99



Digital-Decoder und Geräte...

führen wir von Uhlenbrock, Lenz, Rautenhaus, Viessmann,
Roco, Piko, Fleischmann, Esu, Märklin und Trix.

Bei vielen Decodern bieten wir Ihnen günstige Mengenprei-
se, wie z.B.:

Lenz „Gold Mini“ DCC bis 0,5A, lastgeregelt	Nr. 502-10410	
1 Stück 35,99	5 Stück 167,99	10 St. 319,99
Lenz „Silver“ DCC bis 1A, lastgeregelt	Nr. 502-10331	
1 Stück 24,99	5 Stück 114,99	10 St. 209,99
Lenz „Gold“ DCC bis 1A, lastgeregelt	Nr. 502-10433	
1 Stück 28,99	5 Stück 134,99	10 St. 259,99
Uhlenbrock DCC + Motorola bis 1A+SUSI	Nr. 901-76420	
1 Stück 25,99	5 Stück 116,99	10 St. 219,99
Viessmann Rückmeldemodul s88	Nr. 920-5217	
1 Stück 37,99	5 Stück 176,99	10 St. 336,99

www.preiser-figuren.de

Preiser Figuren und Ausgestaltung

Wir führen das komplette Preiser-Sortiment und liefern
schnell zu günstigen Preisen.

Ihr Spezialist -

MC Schüler - The Train Shop

Modelleisenbahn Center W. Schüler GmbH Christophstr. 2 70178 Stuttgart-Mitte
Fon 0711-60 83 75 Fax 0711-60 83 85 email: info@mcschueler.de Internet: www.mcschueler.de

KOTTENFORST

Rolf Knipper berichtet im **Teil 7** über den Ladebetrieb



Hochbetrieb auf der Ladestraße in Kottenforst.

Zuletzt behandelten wir in unserer Reihe den kleinen Güterschuppen in Kottenforst. Es hat ihn dort nicht gegeben, wohl aber die prägnante Ladestraße. Hier konnten nun Güter aller Art direkt vom Waggon umgeschlagen werden.

Palettierte Brikett

Sie werden sicherlich diese Art von Betrieb, die Rede ist vom Wagenladungsverkehr, kaum noch auf Bahnhöfen erleben können. Die Ladestraßen und Güterschuppen sind fast allerorten verwaist und verschwinden somit als Konsequenz im Laufe der Zeit durch Abriss aus dem Eisenbahnbild. Wenn heute Waggons be- oder entladen werden, geschieht

dies in aller Regel an konzentrierten Orten; bei Firmen zum Beispiel oder auf Containerterminals. Die Zeiten, bei denen per Schaufel die Kohlen auf den LKW geschippt wurden, dürften wohl für alle Zeit erledigt sein. Die dort arbeiten mussten, würden sich über technische Hilfsmittel von heute freuen, dennoch symbolisierte ein derartiges Geschehen den Bahnalltag in der Epoche 3 und 4 (und natürlich in denen davor!). Doch genug getrauert, denn wir können uns diese Situationen im Modell nachstellen und kein Arbeitnehmer wird dadurch maltretiert und bei Wind und Wetter nach draußen geschickt. In Kottenforst, zumindest bezieht sich das auf unser Modell, herrscht ja fast das

ganze Jahr (Spät-) Sommer. Da macht es bisweilen sogar Freude, in der freien Natur zu „Schaffen“. Na ja, betrachten wir zunächst einmal ein typisches Ladegut der damaligen Zeit. Die örtlichen Kohlenhändler bezogen sehr oft ihre Briketts per Bahn. Man konnte sie als lose Schüttung und später auch palettiert versenden. In der folgenden kurzen Beschreibung gehen wir von der letzteren Variante aus. Kibri bietet sehr gut gelungene Stapel in Bausatzform an. Der leicht glänzende Kunststoff braucht dabei gar nicht erst farblich optimiert werden, es passt einfach! Die Bauteile sind schnell zusammen gefügt und passende Paletten sind auch gleich mit im Programm. Für den Bahn-

transport steht eine Vielzahl an Modellen, wir sprechen im beschriebenen Falle natürlich von der Baugröße H0, von den verschiedenen Herstellern in adäquaten Ausführungen zur Verfügung. Mir gefiel der besonders ein luxemburgischer (CFL) Schwenkrungenwagen von Roco. Er wurde vor kurzem als Aktion im Fachhandel, beladen mit Militärfahrzeugen, angeboten. Ebenso wäre ein Kbs oder Rlms Rungenwagen der DB dafür geeignet. Beide sind ebenfalls bei Roco erhältlich. Wie gesagt, schauen sie sich in den einschlägigen Sortimenten aller in Frage kommenden Hersteller um, einen ähnlichen Wagentyp finden Sie bei fast allen. Die Rungenwagen sind für die beschriebene Beladung auch deshalb beliebt, da man die Borde an den benötigten Stellen zum Umladen auf den LKW beispielsweise herumklappen kann. Hochbordwagen haben in aller Regel Ladeluken in der Wagenmitte. Bei der losen Schüttung mussten die Briketts dann mit einer Gabel oder Schaufel durch diese Öffnung geschippt werden; das war ziemlich mühevoll. Den „ollen“ Borgward LKW in Kottenforst lieferte Brekina und der Hubwagen stammt aus dem Preiser Sortiment. Die Szene ist zeitlich zum Übergang von der Epoche 3 zur Epoche 4 angesiedelt; da gab es auf dem Lande bisweilen noch alte LKWs dieser Güte, denn die Händler mussten auch damals schon spitz rechnen.

Eine Walze für den Straßenbau

Stand im örtlichen Bahnhof eine Umlademöglichkeit für Straßenfahrzeuge bereit, nutzten Hersteller oft diese und versandten ihre Produkte per Bahn. Wir nehmen nun einmal an, daß ein Unternehmer, wenn auch kein Großkonzern, für den stark aufkommenden Straßenbau eine neue Walze geordert hat. Bei Henschel wurde er fündig und das gute Stück kam nun per Bahn eines Tages zur Ladestraße nach Kottenforst. Ob dies jemals tatsächlich geschehen ist vermag ich nicht zu sagen, möglich wäre es aber schon gewesen. Diesmal kam als Transportwaggon der Rungenwagen Rlms/BTms33 aus dem Hause Fleischmann zu Einsatz. Das Modell zeichnet sich besonders



Mit wenigen Handgriffen lassen sich Modellgüterwagen beladen.

alle Fotos: rk

Gabelstapler, Hubwagen und Figuren gehören natürlich dazu.





Bei der Verladung von schweren Gütern, wie bei dieser Walze, sollten auch bei der Umsetzung die Vorschriften (Keile und Verzurrung) entsprechend im Modell beachtet werden.



Beladung von Frischholz ist stets ein dankbares Motiv.

durch die werkseitig heruntergeklappten Borde aus. Sie sind zwar nicht beweglich, aber für Transporte dieser Art konnten sie so im Zugverband mitlaufen. Fleischmann bietet übrigens sein Modell beladen mit Mittelcontainer an. Nun habe ich leider (bisher) keine Kopframpe im Modell Kottenforst vorgesehen. Damit wäre es natürlich ganz einfach die Walze über die Stirnborde, sie sind ebenfalls beim Vorbild umklappbar, herunter zu fahren. Nun hat man aufgrund der fehlenden Kopframpe offensichtlich aber ein Problem! Dank der darauf eingestellten DB ist es ab kein wirkliches. Mit einem Schienenkran, so wie er beim Gleisbau eingesetzt wurde, wird man das gute Stück sanft auf die Ladestraße heben. Der Weitertransport kann dann mit eigener Kraft oder per Tieflader erfolgen. Ich kann mich noch gut daran erinnern, daß solche Walzen laut polternd durch die Stadt zu ihrem neuen Einsatzort schlichen. Zur Sicherung auf dem Waggon, mussten man Holzkeile nach ganz bestimmten Regularien vorsehen. Ich fertigte sie ziemlich „Pi mal Auge“ aus Balsaholz an. Zusätzlich sollten Ketten (im Weinert Programm) zum Verzurren eingeplant werden. Bei der Szene sind sie bereits entfernt worden. Der Schienenkran wartet nun auf seinen Einsatz. Er entstand aus dem sicher allseits bekannten Märklin (Krupp) Methusalem. Mit einer neuer Lackierung, neuen Seilen und einem ebenfalls neuen Kranhaken macht er wirklich eine gute Figur. Mir gefiel die geschilderte Situation einfach gut und gestaltete sie zugegebener Maßen mit sehr viel Phantasie; dennoch - es könnte sich aber so abgespielt haben!

Frischholz

Es liegt natürlich auf der Hand, daß im walddreichen Gebiet um Kottenforst auch Holz in allen Variationen per Bahn zum Versand gekommen ist. Beim Vorbild gab es sogar ein Sägewerk direkt am Bahnhof. Es wird später auch eine ähnliche Modellumsetzung geben. Heuer interessiert uns zunächst einmal der Abtransport von frisch geschlagenem Holz; so könnte z.B. eine Papierfabrik oder ein Furnierwerk seine Rohmaterialien erhalten. Per LKW, bei mir ist ein

Dreilachsanhänger von Wiking mit einer Unimog Zugmaschine von Brekina, schafft man zunächst die schweren Stämme zur Ladestraße. Für den Umladevorgang auf einen Rungenwagen, ich sah noch einmal den schon vorgestellten CFL Waggon vor, steht ein Fuchsbagger (von Kibri) zur Verfügung. Auch er mußte sich einer Optimierung mittels vorbildorientierter Seilführung und einer verbesserte Schaufel unterziehen. Zudem bekam er einige Betriebspuren mittels Pigment- und Dispersionsfarben. Der Zweischalengreifer ist zwar nicht gerade prädestiniert für den Holzschnitt, aber man hat auch beim Vorbild bisweilen improvisiert. Mein Modell steht ansonsten auch auf anderen Anlagen und ich entschied mich daher für die klassische Ausführung. Kibri hat seinem Modell auch eine Schrottschaufel beigelegt. Mit dieser lassen sich auch Baumstämme greifen. Zur Sicherung auf dem Rungenwagen dienen abermals Ketten oder Stahlseile. Die nun hochgeklappten Rungen sichern das Gut zum weiteren. Aber Vorsicht dürfte allemal angebracht sein, denn wenn ein solcher Baumstamm in Bewegung kommt, bleibt im wahrsten Sinne kein Grashalm mehr stehen! Auch der Unimog und der Anhänger erhielten Betriebspuren. Man muß davon ausgehen, dass das Gespann direkt aus dem Forst kommt und da gibt es nur selten asphaltierte Wege.

Rüben und sonstige Schüttgüter

In der Gegend rund um Kottenforst werden auch Zuckerrüben auf riesigen Feldern angepflanzt und zum Herbst hin abgeerntet. Früher gab es dann bei der DB den sog. „Hochbedarf“ an offenen Güterwagen. Alles, was Räder nebst passendem Aufbau hatte, kam dann zum Einsatz und andere Verkehre rutschten ins zweite Glied. Alles vorbei, der Rübenverkehr bei der DB (AG) ist keine Größe mehr. Der LKW setzte sich auch hier durch. Wir können das Geschehen aber nochmals aufleben lassen. Trix präsentierte zudem eine Zuckerrübenfabrik zur Verarbeitung des Rohmaterials nebst passenden Wagensets, natürlich beladen mit Rüben. Daneben gibt es auch ein Set mit einem Wiking MAN



Ladeszenen in Kottenforst; so könnte es auch beim Vorbild zugegangen sein.



Das Thema Rübenverkehr hat TRIX vor einiger Zeit belegt. Man liefert neben dem MAN Treckergespann in Blau auch Bausätze der altertümlichen Förderbänder. Die Rüben sind in H0 allerdings nur Sesamkörner!





Zur Patinierung der TRIX Förderbänder eignen sich hervorragend Pigmentfarben (hier von Artitec). Sie werden trocken mit einem Borstenpinsel aufgetragen und haften vor allem an Profilierungen und in Spalten.



unten:

Natürlich kann auch Quarzsand in loser Form aus gegen Feuchtigkeit geschützten Schüttgutwagen (Schwenkdach) umgeladen werden.



Traktor und zwei passenden Anhängern in Sonderbemalung (Blau). Besonders erwähnenswert sind die beiliegenden Oldtimer Förderbänder in Bausatzform. Das Set sollte dann auch in Kottenforst zu Einsatz kommen. Die ortsansässigen Rübenbauern verladen somit ganz rationell ihre Feldfrüchte in die offenen Waggon. Hierfür habe ich wiederum Wagenmodelle aus dem Roco Programm vorgesehen. Besonders gefallen mir solche mit Holzaufbau der Typen Om oder Om 21. Die Förderbänder sind sehr variabel einsetzbar und wandern je nach Beladungszustand an der Wagenkette per Handverschub entlang. Bei der Modellumsetzung kann man natürlich dies alles nur im Motiv einfrieren. Vor allem falls die Wagen rangiert werden müssen, sollten keine Gegenstände ins Gleis hineinragen. Bei einigen Wagenmodellen waren z.B. Kohleladungen aus Kunststoff beigelegt. So recht vorbildgerecht sehen diese aber nicht aus. Mittels braunem Heki Beflockungsleim und Sesam Körnern entsteht ruckzuck eine ansprechende Rübenladung. Von der Kohleimitation ist dann nichts mehr zu sehen. Zum anderen kann man aber auch einen Hartschaumblock passend zuschneiden und mit Sesam versehen. Ganz einfach, und vor allem mit optimaler Wirkung, lassen sich somit Ganzzüge bei Bedarf ausrüsten. Nun steht dem Abtransport zur nächsten Zuckerfabrik nichts mehr im Wege. Übrigens, statt des Wiking / Trix Trecker Sets kann man auch die normalen Modelle bei Wiking in Grün erwerben. Nicht alle Fahrzeuge müssen in Blau daherkommen.

Ist auch noch ein Baustoffhändler oder eine kleine Eisengießerei im Ort ansässig, kann es vorkommen, daß Sande per Bahn angeliefert wurden. Roco hat dafür einen mit Schwenkdach als Nassetzschutz ausgerüsteten Selbstentladewagen im Modell (Typ Ktmms) im Sortiment. Besonders gut macht sich bei diesem Modell der Aufdruck „Quarzsand“; das passt doch bestens! Die Entladung auf den LKW erfolgt mit einem direkt an den Entladeschütten angesetztem Förderband. Kibri bietet gleich zwei verschiedenen Sorten als Bausatz (z.B.

beiliegend bei der Kohlenhandlung 9442) an. Mittels Pigmentfarben erhielten sie entsprechende Gebrauchsspuren.

Was sonst noch passieren kann

Ein klassischer Fall an der Ladestraße ist sicherlich ein Heizölkesselwagen. Der Kohlenhändler führt nämlich neuerdings auch Heizöl und bekommt seinen Nachschub per Bahn. Kunstdünger könnte z.B. in Säcken angeliefert werden. Ein gedeckter Güterwagen wäre dafür die beste Transportmöglichkeit auf der Schiene. Bei gutem Wetter geht es dann per offenen LKW zum Landhandel oder direkt zum Bauernhof. Bei unsicherer Witterung dürfte ein Verdeck angesagt sein.

Unser alteingesessener Gutsbesitzer bekommt hin und wieder auch neue Fahrzeuge für den Wirtschaftsbetrieb. Einmal mehr kommt dann der besprochene Rungenwagen zum Einsatz. Die Verladung geschieht nach den erwähnten Richtlinien wie bei der Walze: Sicherheit geht über alles! Für die Entladung müsste man wieder auf einen Mobilkran, wie dem Fuchs, zurückgreifen. Sie wissen ja, noch gibt es in Kottenforst keine Kopframpe.

Das nächste Mal besuchen wir das erwähnte Sägewerk. Auch hier steht der Güterumschlag und seinen besonderen Facetten im Blickpunkt. Übrigens, dann wird auch noch einmal etwas zum Thema Feldbahn zu sagen sein.

rk



Bei Ladeszenen sind der Phantasie fast keine Grenzen gesetzt.

Leider ist dieser Umschlag an Ladestraßen beim Vorbild so gut wie verschwunden; aber im Modell kann man alles wieder auferstehen lassen.



MITTEILUNGEN AUS DEM VERBAND

Neu im Verband Vereine

Modellbahn-Jugend-Vorgebirge
Modellbahnfreunde Mettmann
Rottweiler Eisenbahn und Modell-
baufreunde e.V.
Modelleisenbahn-Freunde-Köln
Modellbau-Team-Rhein-Maas
Vollampf voraus Modellbahn AG,
Maria-Ward-Gymnasium Günzburg
Eisenbahn- und Modellbahn-
freunde Ingolstadt e.V.
Eisenbahnfreunde Pforzheim e.V.

Familienmitglieder

Helga und Werner Wolters

Einzelmitglieder

Sieglinde Köttingen, Hans-Heinrich
Schubert, Johann-Wilhelm Blase,
Raymond Heinen

Fördermitglieder

Urban Miniaturmodelle
Brima Modellanlagenbau
Trend
Profi Modell Thyrow
Loxx Miniatur Welten Berlin,
Göddeke Beteiligungen
GmbH & Co. KG
Märklin Holding GmbH

Mitglieder aktuell

**Rottweiler Eisenbahn und
Modellbaufreunde e.V.**
Bahnhof Rottweil,
1. Vors.: Dieter Ruß,
Mörkestr. 28, 78564 Wehingen,
Tel.: 07426/8171,
2. Vor.: Eberhard Pfahler,
Kass.: Roland Rinderle,
Schriftf.: Klaus Leib,
1. Beisitzer: Anton Oberle,
2. Beisitzer: Peter Fritsch,
3. Beisitzer: Gerhard Frick,
Pressewart: Walter Stieren,
Clubräume: Bahnhof Rottweil,
3. Obergeschoss,
Clubtreffen und Bautage:

Dienstags & Freitags ab 20.00 Uhr,
Tag der offenen Tür:
1. 2 und 3. Adventswochenende,
Postadresse:
Mörkestr. 28, 78564 Wehingen

**Vollampf voraus Modellbahn AG,
Maria-Ward-Gymnasium**
Frauenplatz 1, 89312 Günzburg
(Schule), Tel.: 08221/32915,
Fax: 08221/32912,
Leiter der AG:
Erich Fock, Paul-Auer-Str. 46,
89312 Günzburg,
Tel.: 08221/32697
Bautage:
jeden Freitag 12.30 - 14.00 Uhr,
Tag d. o. Tür:
18.03.2006,
Ausstellungen:
2. und 3.12.2006 / 09. und
10.12.2006,
Besonderheiten:
Modul-Anlage, Nachbau von
Originalstreckenabschnitten Neu-
Ulm - Augsburg, Anlage nur von
Mädchen gebaut und bedient,
Fahrplanbetrieb

**Eisenbahn- und
Modellbahnfreunde Ingolstadt e.V.**
Baldestr. 11 b, 85055 Ingolstadt,
Tel.: 0841/920967,
1. Vors.: Norbert Westphal,
Forstweg 27, Appertshofen,
Tel.: 08405/846, Fax: 08405/443,
2. Vors. Ortwin Laveuve
Kassierer: Klaus Meyer,
Internet: [www.modellbahnfreunde-
ingolstadt.de](http://www.modellbahnfreunde-
ingolstadt.de)
Clubräume:
Bahnhofstr. 5 1/2 und Jurastr. 2 in
Ingolstadt,
Clubtreffen:
zur Zeit jeden Freitag ab 19:00 Uhr
(Jurastr. 2)
Besonderheiten:
Anlagen: Märklin Spur Z, H0, 1 und
Spur 0 Eigenbau Modul-Anlagenbau
mit Schülern / innen in der
Hauptschule.

Modellbau und Schule

Der diesjährige Modellbahn-Modul-
Wettbewerb stand unter dem Motto
„Unser Bahnhof - das Tor zur Welt“.
Bevor es ans Bauen ging, musste der
heimische Bahnhof, die Gebäude,
Gleise, Bahnsteige usw. mit Fotos
dokumentiert und vermessen, danach
skizziert und im Maßstab 1:87
aufgeplant werden. Kreativität und
Improvisationsvermögen war ge-
fordert als es galt, den Heimat-
bahnhof aus einfachen Materialien
wie Papier, Karton oder Holz so
vorbildgetreu wie nur möglich im
Modell darzustellen.

Wie ein Lindwurm schlängelte sich die
über 120 Meter lange Modellbahn-
Anlage durch die Halle B4 des neuen
Münchner Messegeländes.

Der Deutsche Verband der Spielwaren-
Industrie e.V. hat zusammen mit der
GHM - Gesellschaft für Handwerks-
messen in München diesen fünften,
bundesweiten Wettbewerb für alle
Schulen Deutschlands ausge-
schrieben.

Die Siegerehrung fand am Sonntag,
4. Dezember statt.

Bereits seit 5 Jahren beteiligte sich
Lehrer Andreas Sturm mit seinen
Schülern vom staatlichen regionalen
Förderzentrum Erfurt-Süd an diesem
Wettbewerb. In diesem Jahr hat es
erstmalig zu einem Platz auf dem
Treppchen gereicht. Die Wett-
bewerbsarbeit mit dem Titel „Maxens
Abschied aus Ernströda“ erreichte den
dritten Platz.

Die Schüler haben sich in die Zeit um
1905 zurück versetzt. Damals wurde
die Region mit ihrem neuen Bahnhof
Ernströda an die „großen Bahnlinien
der Welt“ angeschlossen. Die zweit-
platzierte Schülergruppe der Grund-
und Hauptschule mit Werkrealschule
Dauchingen gestaltete ihren Hei-
matbahnhof „Fützen“ an der Sau-
schwänzlebahn auf 5 Modulen.

Stolz und schon das Siegen gewohnt,
erklommen die Teilnehmer vom
Jugendplanet Astra aus Goch das

Siegetreppchen. Bereits von Anfang an, somit fünfmal dabei und davon viermal den ersten Platz belegt - eine tolle Bilanz! „Erntedankzug vorbei am ländlichen Bahnhof“ war das Motto ihrer Wettbewerbsarbeit.

Die Freude über die vollbrachten Leistungen trübte nur die Nachricht, daß der diesjährige Wettbewerb mangels finanzieller Masse der Sponsoren der letzte war.

uk

Benefiz-Modellbahn-Ausstellung der

Eisenbahnfreunde Breisgau

Die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. (EFB) veranstalteten am 5./6.11.2005 in Breisach eine Benefiz-Modellbahnausstellung zugunsten eines Neubaukessels für die vereinseigene Dampflok 384. Breisach ist seit knapp 30 Jahren Hauptziel der „Rebenbummler“-



Ein Großbahnmotiv aus Breisach anl. der Benefizveranstaltung der Eisenbahnfreunde Breisgau.

Fotos: rs

Fahrten des Vereins. Es lag deshalb nahe, gerade hier auf die Sorgen und Nöte (s. Forum 3/2005) rund um die Dampflok 384 aufmerksam zu machen.

Auf rund 1.500 m² konnten nicht weniger als 15 Modellbahn-Anlagen, beginnend beim Maßstab 1:160 bis

hin zum Maßstab 1:10 gezeigt werden. Neben den Anlagen des Vereins und privaten Anlagen der EFB-Mitglieder waren zahlreiche Gastanlagen aus Frankreich und Deutschland zu sehen. Viele der absolut sehenswerten Anlagen wurden erstmals auf einer Ausstellung gezeigt. Fahrende Kunstwerke waren z.B. die aus

Die große Auswahl für Modellbahner! GLEISPLAENE Gleisplan Galerie

Gleisplan Galerie modellplan

Die große Gleisplan-Galerie

Die große Auswahl ab € 2,- pro Plan!

Gleisplan Galerie modellplan

NEU!

...kostenlos zum download unter www.modellplan.de

Die große Gleisplan-Galerie:

In unserer Gleisplan-Galerie finden Sie die unterschiedlichsten Gleispläne verschiedener Anlagenformen wie Rechteck-Anlagen, L- und U-Anlagen. Alle Pläne sind unterteilt nach Spurgrößen und Hersteller. Sie erhalten die Gleispläne direkt per E-Mail als ZIP-Datei. Die Datenlieferung enthält den Gleisplan im Maßstab 1:10, zusätzlich angepasst auf einer A4 Seite, Stückliste sowie die Dateien für die Planungsprogramme WINTRACK ab Version 6.1 und Märklin Gleisplanung 2D/3D zum weiterbearbeiten.

Informieren Sie sich im Internet unter "www.modellplan.de"!

NEU: WINTRACK-Viewer.

Die kostenlose Software zum Betrachten und Drucken von WINTRACK Pläne sowie Stücklisten.



modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie uns im Internet www.modellplan.de

Erhältlich bei:

modellplan GbR
Reußensteinweg 4
73037 Goppingen

Fon 0 71 61 / 81-60 62
Mo.-Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75

E-Mail info@modellplan.de



Echt Holz in 1:10! So schön kann Modellbau sein.



Ein Bw in der Baugröße 1.



In N zeigten unsere Nachbarn aus Frankreich ihr Können.

Einen typischen Landbahnhof gab es in Oberkirch zu sehen.



Kirschholz komplett selbst gefertigten Modelle von A. Wolf im Maßstab 1:10. Ein Feuerwerk an Details brannte R. Dederich auf seiner neuen Spur 1e-Anlage ab. Im Lokschuppen mit Büro und Schmiede fehlt es wirklich an nichts. Das Bahnbetriebswerk mit Drehscheibe und großem Rundschuppen der Spur 1-Freunde Südbaden war ein ebenso faszinierender Blickfang. Aber auch in Spur N gab es Beeindruckendes zu sehen, egal, ob auf der Anlage der Rail Miniature 25 aus Besançon oder der großen Modul-Anlage der N'ler im Dreiländereck. Ein Workshop mit Modellbau- und Digital-Vorfürhungen sowie eine Spielecke und Basteltische für die Kinder rundeten die Ausstellung ab.

Die Ausstellung in Breisach war ein riesiger Erfolg. Mehr als 4.000 Besucher fanden in den 2 Tagen den Weg in die Breisgau-Halle. Sehr viele der Besucher kamen aus dem benachbarten Frankreich.

Sowohl deutsche als auch französische Zeitungen als auch die Fernsehsender TV Südbaden und FRANCE 3 berichteten ausführlich über das „internationale“ Ereignis in Breisach. Die umfangreiche Berichterstattung ist hoffentlich hilfreich für den Verein beim Sammeln von Geldern für die Dampflok.

rs

Modellbahn-Ausstellung der Modellbahnfreunde Renchtal

Die Modellbahnfreunde Renchtal e.V. veranstalten alle zwei Jahre in Oberkirch ihre Modellbahntage, so auch am 12./13.11.2005. Im Mittelpunkt der Veranstaltung heuer stand die vereinseigene H0-Segmentanlage mit den Nachbauten zahlreicher Bahnhöfe und Motiven der Renchtalbahn Appenweiler - Bad Peterstal-Griesbach. Außerdem zeigten die Renchtäler eine N-, eine H0-Märklin- und eine Faller-Car-Anlage, die alle von der Jugendgruppe des Vereins betreut wurden. Außerdem waren, wie

immer, diverse Gastaussteller eingeladen. U.a. waren zu sehen: P. Hamm mit seiner fantastischen Nachbildung des elsässischen Winzerturms Riquewihr, H. Schubert mit seiner aufwendig detaillierten amerikanischen Waldbahn und die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. mit ihrer Schmalspur-Anlage „Preßnitztalbahn“.

rs



Weitere Bildimpressionen aus Oberkirch. Roland Scheller war für uns mit der Kamera unterwegs.

Neues Vereinsheim der Spur 1-Freunde Südbaden

Auf Grund eines Wechsels der Besitzverhältnisse war der alte Standort des Vereinsheims der Spur 1-Freunde Südbaden unsicher geworden. Deshalb machte man sich frühzeitig auf die Suche nach Alternativen und wurde schließlich auf dem Gelände des ehemaligen Versandhauses Schöpflin in Lörrach-Brombach fündig, wo man in einem Lagergebäude eine Etage anmieten konnte. In beeindruckender Weise hat es die kleine Gruppe von Aktiven geschafft, innerhalb weniger Monate die Industriebrache in ein gemütliches Vereinsheim zu verwandeln. In dem großen Raum hat nicht nur die riesige Spur 1-Anlage Platz gefunden, sondern auch eine Werkstatt und eine gemütliche Versammlungsecke mit einer Theke. Außerdem ist sogar noch Platz für eine Vergrößerung der Anlage. An zwei Wochenenden, am 10./11.12.2005 und 7./8.1.2006 luden die Spur 1-Freunde Südbaden zur Besichtigung des neuen Vereinsheims und ihrer tollen Modellbahnanlage ein.

Wer die Spur 1-Freunde Südbaden in ihrem neuen Vereinsheim besuchen möchte, nimmt am besten Kontakt mit dem 1. Vorsitzenden auf: Spur 1-Freunde Südbaden, Walter Schweikert, Leinengasse 5, 79541 Lörrach-Hauingen
Email: walter_schweikert@web.de

rs

Modellbahn in der Königsspur benötigt Platz ohne Ende. Vor allem wenn man sie im Rahmen eines Clubs betreiben möchte. Wie uns die „Spur 1 Freunde Südbaden“ zeigen, ist es aber durchaus möglich.



alle Fotos: Roland Scheller

Mut zum Dialog

Das muß man Paul Adams, seines Zeichens Märklin Chef, lassen: den Kontakt zur Basis, sprich dem Endkunden, geht er trotz aller Kritik an der Unternehmenspolitik nicht aus dem Wege. So auch am 2.3.2006 in Wuppertal Barmen auf Einladung des MOBA Partners „Modellbahn Matschke“. Nach Geschäftsschluss traf man sich mit der Matschke Geschäftsleitung in Person von Carsten Laag und Dieter Schierwagen, Herrn Paul Adams, einigen Vertretern der Fachpresse und natürlich einer reichlich erschienenen Stammkundendelegation beim „Italiener gleich um die Ecke“. Das Ambiente stimmte und wer da glaubte, es wird nun richtig kuschelig, sah sich eines Besseren belehrt. Gleich mit den einleitenden Worten, stellte Carsten Laag direkt an Herrn Adams gerichtet die Frage: „Wird Märklin verkauft?“ Ganz offen und auch nicht irgendwie vermeintlich gequält, erwidert dieser darauf hin mit einem klaren „Nein“. Einschränkung: derzeit ist das zumindest der Fall, obwohl man neuen Finanzmittel auch nicht unbedingt ablehnend gegenüber steht. Dies war bisher nach allen Spekulationen auch die offizielle Lesart bei Märklin und die Argumentation von Adams ließ daran auch nicht weiter zweifeln. Die Diskussion gestaltete sich weiterhin sehr offen und einige Tabu Themen waren überraschend keine mehr. Punkt 1: es gab Fehler bei der Modellwahl und Kundenausrichtung. Diese werden und wurden revidiert, was sich im Besonderen auch bei den Neuheiten 2006 bemerkbar machte. Schlagworte hierzu: Vt 98 (Entwicklungsdauer: 1 ½ Jahre!), 01, Bügelfalten E10 und der Vt08. Alles klassische Modelle der Epoche 3, einem noch sicheren Garant für Verkaufsstrategen. Mit der V80 werden auch sehr preisgünstige Top Fahrzeuge gefertigt, um den Umsatz deutlich anzuschieben. Das ist absolut erforderlich, um überhaupt noch annähernd an Zahlen der Vorjahre anschließen zu können. Das wiederum sichert die Arbeitsplätze in Deutschland, darum darf gar nicht herumgeredet werden! Das Problem mit der neuen Digitalsteuerung wurde auch angeschnitten. Sicher war es aus

heutiger Sicht ein Problem, die Entwicklungskosten aufgrund der Schwierigkeiten mit dem Zulieferer gleich zweimal ansetzen zu müssen. Wie die unsägliche Geschichte zwischen den beiden endet, wird noch von höherer Warte zu klären sein.

Punkt 2: Fertigung in China; nach Paul Adams Aussage läßt jeder Produzent (ohne Märklin davon ausdrücklich auszunehmen) Fahrzeuge oder Teilgruppen in Fernost fertigen. Die Frage ist nur, wie hoch ist dieser Anteil tatsächlich. Der Standort in Ungarn z.B. genießt eine hohe Priorität, da die Produktivität mit westlichen Ansprüchen absolut konkurrierbar ist. Ein großes Problem stellt die Arbeitskraft in Persona aber immer noch dar. Bei der Modellbahnbranche liegt diese über 40% und ist mit anderen Fertigungen der Metallindustrie absolut nicht vergleichbar. Dort liegt die Quote fast um die Hälfte geringer. So wundert es nicht, daß auch „alte“ Modelle sich analog mit verteuern, da bei der Produktion immer noch Menschen (entlohnt nach Tarifverträgen) beteiligt sind.

So viel zu den Fakten und Zahlen. Paul Adams nahm sich auch den unterschiedlichen persönlichen Problemen der „Matschke“ Kunden an, zumal die Dinge sicher nicht nur auf den Wuppertaler Bereich einzugrenzen sind. Nicht alles konnte sofort beantwortet werden, aber z.B. die zum Teil ungebührlichen Wartezeiten bei Ersatzteilen bedarf einer eindeutigen Verbesserung. Dafür will sich der Märklin Chef ausdrücklich einsetzen. Da sind wie bei Punkt 3; es ist fast schon ein Novum, daß sich eine Führungspersönlichkeit eines Marktführers sich solchen Fragen stellte. Er war zudem als alleiniger Vertreter der Firma zugegen und mußte sich sozusagen gegen den Wind stemmen; das tat er mit Bravour - alle Achtung! Dank auch an die Firma Matschke zu dieser mutigen Tat. Der Lohn: ein teilweise revidiertes Bild von Märklin, Antworten und Versuche dazu auf (fast) alle Fragen, ein Blick (und ein Griff) auf die aktuellen Neuheiten (Vt08, Vt 98), denn diese gab es bereits aus der Serie zu bestaunen (*begreifen* im wahrsten Sinne des Wortes war dabei inbegriffen).
rk



Paul Adams, Carsten Laag und Dieter Schierwagen (von rechts nach links) diskutierten mit Stammkunden in Wuppertal.

Natürlich gab es auch bereits Märklin Neuheiten, wie den Vt08, zu bestaunen.



Veranstaltungstermine Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen

März - April - Mai 2006

Am 1. März öffnet das Bochumer Museum der DGEG wieder für Besucher. Neu ab 2006 sind die zusätzlichen Öffnungstage Dienstag und Donnerstag, so dass die allgemeinen Öffnungszeiten des Museums nun Dienstag bis Freitag und Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr sind. Die Eintrittspreise bleiben auf dem Stand der letzten Jahre, Erwachsene zahlen 5 Euro, Kinder 2,50 Euro und Familien 13 Euro. Wie gewohnt wird an Sonn- und Feiertagen mit dem Wismarer Schienenbus ein Pendelverkehr zum S-Bahnhof Bochum-Dahlhausen angeboten. Telefonische Auskünfte Di - Fr 10-17 Uhr unter 0234-492516 oder Mo-Do 14-18 Uhr unter 01805-347362. Internet: www.eisenbahnmuseum-bochum.de

Tages-Sonderfahrten:

25. März 2006: Sonderfahrt mit der Diesellok 212 007 und dem Museumszug nach Papenburg; Besichtigung der Meyer-Werft

27. Mai 2006: Sonderfahrt mit einem Schnellzug der 1980er Jahre und der legendären Schnellfahr-Ellok BR 103 nach Berlin-Zoo; u.a. Besichtigung des Loxx-Miniaturwelten

Weitere Informationen zu den Sonderfahrten auf www.eisenbahnmuseum-bochum.de oder telefonisch unter 0234-492516 (Di-Fr 10-17 Uhr) oder 01805-347362 (Mo-Do 14-18 Uhr).

Veranstaltungs-Termine im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen

8. und 9. April: Workshop im Eisenbahnmuseum Aktiv mitmachen bei der Museumsarbeit mit Vollverpflegung und Übernachtungsmöglichkeit. Nur mit tel. Voranmeldungen unter 0234-492516 (Di+Fr)

16. April: Dampfzug im Eisenbahnmuseum Führerstandsmitfahrten auf der Dampflok 38 2267 (pr. P8) ; 10-17 Uhr

29./30. April: Museumstage im Eisenbahnmuseum Dampfzugfahrten mit verschiedenen Dampflokomotiven direkt ins Museum, Fahrzeugausstellung, Führerstandsmitfahrten, Rahmenprogramm, Modellbahnborse am So. 30.4.; beide Tage 10-18 Uhr geöffnet

21. Mai: Dampfzug im Eisenbahnmuseum Führerstandsmitfahrten auf der Dampflok 38 2267 (pr. P8) ; 10-17 Uhr

Ausführlichere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auch unter www.eisenbahnmuseum-bochum.de

alle Angaben ohne Gewähr!

Mit Modellbahn Matschke zum Dampflokfest nach Osnabrück

Das Eisenbahnmuseum Dieringhausen bespannt einen Zug ab Gummersbach mit einer Lok der Baureihe 50 oder 52 zum Dampflokfest in Osnabrück am 3.9.2006. Der MOBA Partner **Modellbahn Matschke** bietet Fahrkarten im Rahmen des 15-jährigen Firmenjubiläums mit Zustiegmöglichkeit in Hagen an.

Fahrpreis (einschl. Rückfahrt) ca. € 40,00

Weitere Informationen unter:

eisenbahnmuseum-dieringhausen.de

(und natürlich bei Modellbahn Matschke)



KKW

*Die Profis der ehemaligen Roco -
Kundendienst - Abteilung!*

Modellbahn-Reparaturservice GbR

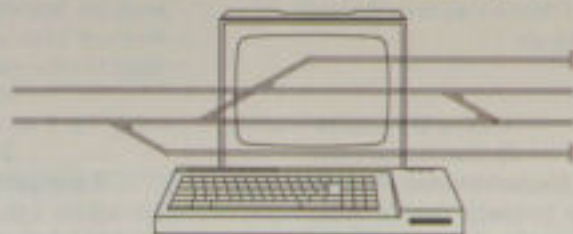
**Flächendeckender Reparatur- und
Umbau-Service für alle Roco-Modelle!**

Troppauerstr. 13 • 83395 Freilassing

Tel: 08654/771410 • Fax: 08654/771412

Inh. Wolfgang Kabas - Egon Klemm - Reinhard Wendisch

GAHLER + RINGSTMEIER Modellbahnsteuerung per Computer



Die MpC ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung analoger und digitaler Modellbahnen. Es gibt Module zum Anschluss von Blöcken, Belegmeldern, Weichen, Tastern und LEDs. Keine logische Verdrahtung der Modellbahnartikel untereinander. Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge. Bedienung über Computer oder externe Stellische (z.B. Erbert, SES, NMW, Selbstbau) mit bis zu 1500 Tastern und 2400 LEDs.

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Formsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classic 3.6 (für Loks ohne Dekoder)

MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über Digital-Interface (Intellibox, Lenz, Märklin, Selectrix) mit dem kostenlosen Demo-Programm (MpCD) aus dem Internet.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter www.gahler.de oder Infos und Preise anfordern unter:

45657 Recklinghausen, Martinistr. 36, ☎ 02361 / 582935-0, Fax -2
mpc@ringstmeier.de

TERMINE

18.03.2006

Eisenbahnfreunde Breisgau

Tag der offenen Tür

Lorettostr. 24a, 79100 Freiburg
im Vereinsheim der EF Breisgau
Stegener Str. 12a, 79199 Kirchzarten
von 14:00 - 18:00 Uhr
Besichtigung, Modellbau-
Vorführungen, Beratung, Fachsimpeln.
Kein Anlagenbetrieb! Weitere Infos
unter: www.rebenbummler.de

18.03. + 19.03.2006

Z Friends Europe

Modellbahnausstellung

Börse und Z Treffen

Ort: Geseke Schulzentrum Süd Aula
Kontakt:
Hermannfb@z-friends-europe.de
Info:
<http://www.Z-Friends-Europe.de>

24.03.2006

Eisenbahnfreunde Coburg

DIA Vortrag „Altbau Elocs in Oberfranken“

Ort: Bf. Corburg-Neuses
von 19.30 bis 22.00 Uhr
Kontakt:
<http://www.eisenbahnfreunde-coburg.de>

1.04. + 2.04.2006

IG Diehmeltalbahn

1. Bischofsheimer Finescale-Tage

in der Turnhalle des TV 1883,
Rheinstraße 49, 65474 Bischofsheim
Sa. ab 13.00 Uhr,
So. 10.00 bis 16.00 Uhr.
Info: Mobil 0175-8326826

8.04. + 9.04.2006

MEF Bad Neuenahr-Ahrweiler

8. Modellbahnausstellung mit Tausch- und Kaufbörse

Sa: 13:00 - 17:00,
So: 10:00 - 17:00
Eintritt unverändert seit drei Jahren;
2,50€ Erwachsene und 1,50€ Kinder ab
10 Jahre
Ausstellungsort: Gemeindesaal der
Gemeinde St. Pius, Schützenstraße
125, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler,
(verkaufsoffener Sonntag in Bad
Neuenahr-Ahrweiler - da
Werbeveranstaltung 'Rund ums Ei'

15. 4. 2006

IG TRIX EXPRESS

T.E.C. Clubtag, Party - en

Congresscentrum „De Meijert“

Dr.J.v.d. Haarlaan 6, NL Mijdrecht
„Das“ Event unserer holländischen
TRIX - EXPRESS Freunde
Info/Reservierung:
J.W. Leguit: 0031 (0)297-283049
(bitte nach 19.30 Uhr)
E-Mail: j.w.leguit@wanadoo.nl
J. v.d. Slik: 0031 (0)71-3415375
E-Mail: j.vanderslik@wanadoo.nl

29.04. bis 1.05.2006

Eisenbahnfreunde Breisgau

Modellbau 2006

Messe Freiburg, 79108 Freiburg

Wir präsentieren einen Großteil
unserer Module, aufgeteilt in 3
Anlagen: zweigleisige Hauptbahn
(Fahrbetrieb DB Epoche IV/V),
eingleisige Nebenbahn (Fahrbetrieb
DB Epoche III), Schmalspurbahn
„Preßnitztalbahn“ (Fahrbetrieb DR
Epoche III), Außerdem sind die H0m-
Anlage „Surava“ und eine historische
Modellbahn-Anlage aus den sechziger
Jahren zu sehen. An 3 Infoboxen
präsentieren wir an verschiedenen
Modulen Modellbau „live“.
Weitere Infos unter:
<http://www.modellbau-messe.de/>

20.05.2006

Eisenbahnfreunde Breisgau

Lorettostr. 24a, 79100 Freiburg
Erlebnisfahrt am Kaiserstuhl mit dem
Museumszug „Rebenbummler“ von
Riegel nach Breisach mit Empfang in
Riegel sowie Stadtführung und
Mittagessen in Endingen. Eventuell
Einsatz der Dampflok 20 (Bh2t, MF
Karlsruhe 1928) des Achertäler
Eisenbahnvereins als Gastlokomotive.
Weitere Infos unter:
www.rebenbummler.de

20.05 und 21.05.2006

Magdeburger Eisenbahnfreunde

Historisches Eisenbahn- und

Oldtimerfest

Kontakt: <http://www.mebf.de>

21.05.2006

Eisenbahnfreunde Breisgau

Lorettostr. 24a, 79100 Freiburg
Genießerfahrt am Kaiserstuhl mit dem
Museumszug „Rebenbummler“ von
Riegel nach Breisach mit rollender
Weinprobe im Zug. Ein erfahrener
Kellermeister präsentiert 6 Weine aus
den Lagen, die der Zug durchfährt.
Eventuell Einsatz der Dampflok 20
(Bh2t, MF Karlsruhe 1928) des
Achertäler Eisenbahnvereins als
Gastlokomotive.
Weitere Infos unter:
www.rebenbummler.de

25.05.2006

Eisenbahnfreunde Coburg

Bahnhofs- und Sonderfahrten

Ort: Bf. Corburg-Neuses
von 9.00 bis 20.00 Uhr
Kontakt:
<http://www.eisenbahnfreunde-coburg.de>

25.05. bis 27.05.2006

Eisenbahn-Amateurclub-Herdecke

Tag der offenen Tür

Während der Herdecker Maiwoche
öffnet der EAC Herdecke wieder seine
Türen für Besucher.
Öffnungszeiten: am 25.5. von 10.00 bis
18.00 Uhr, 26. und 27.5. von 14.00 bis
18.00 Uhr.
Gezeigt wird die große H0-Clubanlage,
Eintritt: 2,00 Euro

10. 6. 2006

IG TRIX EXPRESS

2. IG Regionaltreffen Mitte

Melibokushalle von
13.00 bis 17.00 Uhr
64673 Zwingenberg / Bergstraße
Jürgen Sauter 74915 Sinsheim-
Daisbach, Schulstraße 2.
07261-973501, Fax 07261-973502, Mobil:
0171/1903491
e-mail: Sauter.daisbach@t-online.de

EILT! MOBA Jugendfreizeit 2006

Bitte baldmöglichst die Anmeldungen
an unseren Jugendbeauftragten
Helmut Liedtke einreichen.

*alle Angaben dieser Seiten ohne
Gewähr!*

MOBA IST SPITZE!!!



€ 1.890 ♦

Ganz offen gesagt: "Wir wissen nicht, ob uns dieses Arrangement so optimal jemals wieder gelingt!"

14-Tage-Reise zu den aktuellen Highlights der deutsch-schweizerischen Modellbahnanlagen.

30.09. - 14.10.2006

Die einmalige Gelegenheit für alle, die Einblicke suchen:
Erleben Sie den Stand der Modellbahntechnik auf
höchstem Niveau.

Das Programm unseres einmaligen Reisearrangements:

- ♦ Luzern: Hotel Drei Könige und die hoteleigene Modelleisenbahnanlage
- ♦ Luzern: Modelleisenbahnanlage im Verkehrshaus der Schweiz
- ♦ Winterthur: Modelleisenbahnanlage im Technorama
- ♦ **Bonus:** Fahrt über die Gotthardbahn nach Mendrisio und Rückfahrt von Mendrisio nach Luzern
- ♦ Mendrisio: Modelleisenbahnsammlung Baumgartner in der Galleria Baumgartner
- ♦ Hausach im Schwarzwald: Schwarzwald-Modellbahn
- ♦ Göppingen: Besichtigung des MÄRKLIN-Museums und der Modellbahnshow Merklingen
- ♦ Nürnberg: Besichtigung LGB Fabrik Ernst Paul Lehmann
- ♦ Nürnberg: Modelleisenbahnanlage im Verkehrsmuseum
- ♦ Nürnberg: Modelleisenbahnanlage im Spielzeugmuseum
- ♦ Sonneberg: Besichtigung der Modellbahnfabrik PIKO
- ♦ Köln: H0-Club-Anlage des MEC Köln
- ♦ Köln: Spur 0-Clubanlage des Null-Eisenbahn-Clubs Köln
- ♦ Meckenheim: LGB-Spur IIm-Clubanlage
- ♦ Losheim: komplett digital betriebene Modelleisenbahnanlage in der EUROTECHNICA
- ♦ Wiehe: Modelleisenbahn Wiehe
- ♦ Berlin: LOXX-Modelleisenbahnwelt
- ♦ Berlin: Modelleisenbahnanlage im Deutschen Technikmuseum
- ♦ Hamburg: Spur I-Modelleisenbahnanlage im Museum für Hamburgische Geschichte
- ♦ Hamburg: Miniatur Wunderland Hamburg



Im Reisepreis enthalten sind 14 Ü/Fr. im DZ in 3- bzw. 4-Sternehotels in zentraler Lage.
Fahrt im BUCHER TRAVEL Luxus-Fernreisebus.
Alle Eintrittsgelder mit Video-, Film- und Fotoerlaubnis.
Einschließlich Ablauforganisation und Reiseleitung durch einen international langjährig erfahrenen "Railway Guide".

Limitiertes Platzangebot

Deshalb sollten nur ernsthaft Interessierte bei uns nach den Anmeldeunterlagen fragen.

Modellbahnverband in Deutschland e.V.

Kapitelstr. 70

41460 Neuss

Tel.: 02131-222220

e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

MOBA LEISTUNGEN

MOBA Vorstand

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells je Verein, MOBA Forum (4x jährlich), Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

Ihr Ansprechpartner:

MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206
e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ, Eisenbahnromantik usw.), sowie Produkte von Rio Grande, Geranova, VGB, Verlag Kenning und Zeitschrift Züge sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich. Ausgenommen davon sind allerdings Bücher, welche der Preisbindung unterliegen!

Ihr Ansprechpartner:

Klaus-Dieter Wiegel
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

Ihr Ansprechpartner:

Karl Steegmann
Koxheidestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Ansprechpartner:

Ulrich Kamp
Holunderweg 3
59557 Lippstadt
Tel.: privat.: 02941 / 23916
Dstl.: 05251 / 6933251
e-mail: U.Kamp@moba-deutschland.de

Kassierer; zudem zuständig für Angelegenheiten und Fragen *allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn:

Ihr Ansprechpartner:

Werner Wolters
Freiheitstr. 28
41236 Mönchengladbach,
Tel.: 02166/23517
e-mail: W.Wolters@moba-deutschland.de

MOBA Beauftragte

Eintrittsermächtigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner: Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02374/557194
Fax: 02374/550280
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, Annahme von Terminen zur Veröffentlichung im Internet

Ihr Ansprechpartner: Rainer Sauerland
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290
Fax: 02945/963253
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum, Koordination Workshop „Modellbahnbau“

Ihr Ansprechpartner: Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel.: 02174/785578
Fax: 02174/785579
e-mail: modellbahn@rolf-knipper.de

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Küppers
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Partner
Magdeburger Straße 21
14770 Brandenburg
Fax: 03381 / 324 999
e-mail: T.Kueppers@moba-deutschland.de

Beauftragter für Digitaltechnik (Systeme und Normung)

Ihr Ansprechpartner: Rainer B. Voges
Zum großen Freien 18e
31275 Lehrte
e-mail: R.Voges@moba-deutschland.de

Beauftragter für Jugendarbeit (Projektleitung, allgemeine Fragen und Beratung, bes. Schulprojekte usw.)

Ihr Ansprechpartner: Helmut Liedtke
August Schlüter Str. 5
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 5283
e-mail: H.Liedtke@moba-deutschland.de

MOBA Regionalbeauftragte

Berlin / Mecklenburg-Vorpommern /
Brandenburg:

Carsten Wermke
Kyrtzerstr. 64
12629 Berlin
Tel.: 030 509 88 67
Fax: 030 999 002 39
C.Wermke@moba-deutschland.de

Baden-Württemberg:

Roland Scheller
Im Schloßgarten 6
79206 Oberrimsingen
Tel: 07664 5230
R.Scheller@moba-deutschland.de

Saarland / Rheinland-Pfalz:

Otto-Walter Martin
Johannesstraße 20
66424 Homburg
Tel: 06841 60695
O-W.Martin@moba-deutschland.de

Bayern:

Andreas Hof
Lödelstraße 12
90459 Nürnberg
Tel: 0911 3262374
Fax: 0911 9443631
A.Hof@moba-deutschland.de

Thüringen / Sachsen-Anhalt / Sachsen:

Andreas Drafehn
Herderstraße 12
07545 Gera
Tel: 0365 4201037
A.Drafehn@moba-deutschland.de

Vorschau auf Heft 2/2006

Leider konnten wir abermals einige Themen nicht mehr in diesem Heft behandeln. Für die Ausgabe 2 2006 haben wir Folgendes geplant:

Fördermitglieder stellen sich vor: Märklin
MOBADul - Technik und Aufbau des Systems
Kottenforst - Teil 8
Intermodellbau 2006 in Dortmund - ein Bildbericht

Aus aktuellen Gründen kann sich natürlich noch ein Beitrag verschieben. Das Heft 2 wird vsl. Anfang Juli 2006 greifbar sein.

Redaktionsschluss für Heft 2/2006: 31.5.2006!

Wenn man weiß, wie
man's richtig macht,
macht
alles
viel mehr
Spaß.

FALLER

Modellbau leicht gemacht
Gestalten • Bauen • Spielen



190840
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Start



190842
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Profi



190843
Dioramenbau leicht
gemacht



190844
Modellbau leicht gemacht:
Das Bahnbetriebswerk



190846
Modellbau leicht gemacht:
car system

6 Modellbaubroschüren aus dem Hause FALLER:

Da bleiben keine Fragen offen.
In klar verständlichen Schritten, unter-
stützt durch viele anschauliche Farb-
abbildungen, vermitteln die Verfasser
unserer Schriftenreihe »Modellbau
leicht gemacht« ihr umfangreiches
Basiswissen.

FALLER-Modellbaubroschüren gibt es
im Modellbau-Fachhandel oder direkt
von FALLER.

www.faller.de · E-Mail: info@faller.de

FALLER



Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstraße 9
D-78148 Güttenbach/Schwarzwald

INTER- MODELLBAU

28. Ausstellung für Modellbau und Modellsport



U4 Westfalenhalle Dortmund
täglich 9-18 Uhr

05.-09. April 2006

Das größte europäische Modellangebot
auf über 46.000 m²



Mythos Modellbahn

Die faszinierende Erlebniswelt für Modelleisenbahner in Halle 8

- „Stars der Schiene“ – Top-Neuheiten und aktuelle Angebote
- Die schönsten Modellbahnanlagen Europas
- „Café Lokschuppen“ und die Aktionsarena mit Workshops, Expertenforen und vielen kreativen Ideen!

Zeitgleich mit

digitale **wellen**
hobbytronic

verkaufsevent
für hardware, software,
kommunikation und
unterhaltungselektronik

www.intermodellbau.de
messe@westfalenhallen.de


Messe Westfalenhallen Dortmund